

Sekundarstufe II Ökosystem Baggersee – Unterwegs mit dem Forschungsschiff



Was gibt es in einem Baggersee neben Kies zu entdecken? Und was machen Limnologen?

In diesem Kurs direkt am Wahrsmannshof in Rees lernen die Schülerinnen und Schüler die Methodik der Gewässeruntersuchung kennen. Die Untersuchung findet nicht ausschließlich im Labor ab, sondern die Gewässerproben werden direkt vom Forschungsschiff aus dem Reeser Meer entnommen.

Inhalt

Dieser Kurs beginnt mit der Einführung in das Ökosystem Baggersee. Hierbei werden Themen wie Kiesabbau, Nachhaltigkeit und Renaturierung. Hierbei werden die Schülerinnen und Schüler auch in die durchzuführenden Versuche und Probenentnahmen auf dem Forschungsschiff eingewiesen.

Anschließend entnehmen die Schülerinnen und Schüler selbstständig vom Forschungsschiff aus Gewässerproben und untersuchen physikalische Gegebenheiten des Reeser Meers, wie beispielsweise die Temperaturverteilung und das Tiefenprofil. Dabei stehen die Methodik und der Umgang mit verschiedenen Mess- und Untersuchungsinstrumenten im Vordergrund.

Die entnommenen Proben werden zurück an Land im Seminarraum des Naturschutzzentrums mit Hilfe von Stereolupe und Mikroskop untersucht. Hierbei werden Gewässertiere, Pflanzen und Plankton bestimmt. Zusammen mit den Ergebnissen vom Forschungsschiff erstellen die Schülerinnen und Schüler so eine umfassende Gewässeranalyse, die abschließend in Tabellen und Darstellungen aufbereitet und in einer Präsentationsrunde vorgestellt wird.

Während des Kurses experimentieren die Schülerinnen und Schüler mit professionellen Untersuchungsgeräten und bereiten ihre gesammelten Ergebnisse auf. Dadurch soll das selbstständige und analytische Arbeiten gefördert werden.

Organisatorisches

Dieser Workshop

- eignet sich für Schülerinnen und Schüler der **Sekundarstufe II** (Klassenstufen 10-13)
- kann mit maximal **10-24 SuS** durchgeführt werden
- dauert **ca. 6 Stunden**
- beinhaltet Berufs- und Studienorientierung
- ist kostenfrei

Bei Fragen zu diesem Workshop wenden Sie sich bitte telefonisch (02821/806-73-382) oder per E-Mail (martina.bracht-nienaber@hochschule-rhein-waal.de) an uns.